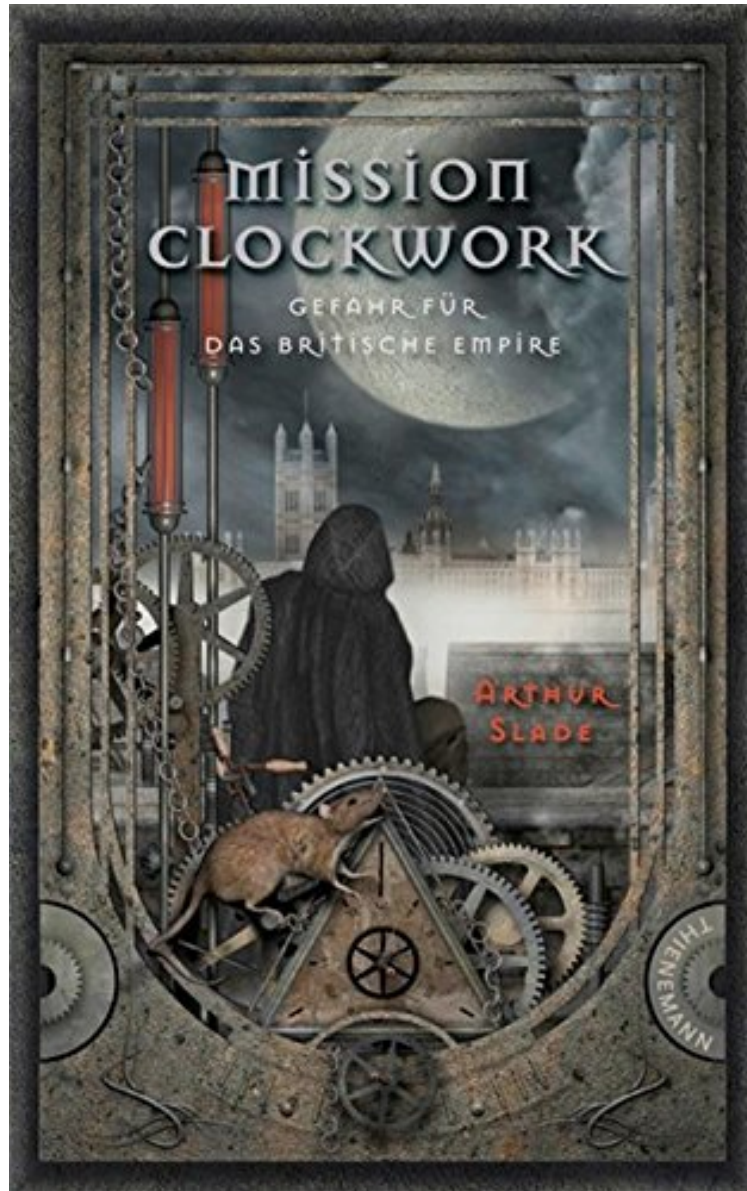


[Download pdf ebook] Mission Clockwork: Gefahr für das britische Empire

## Mission Clockwork: Gefahr für das britische Empire

Von Arthur Slade

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #318965 in eBooksVerffentlicht am: 2011-07-15Erscheinungsdatum: 2011-07-15File Name: B005HBU1X8 | File size: 60.Mb

**Von Arthur Slade : Mission Clockwork: Gefahr für das britische Empire** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mission Clockwork: Gefahr für das britische Empire:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rasanter Auftakt einer spannenden und gewitzten Steampunk-Reihe!Von Anette1809Der entstellte Modo wird im

zarten Alter von knapp einem Jahr von Mr. Sokrates, dem mächtigen Geheimdienstchef des britischen Empire, aus den Fngen von Schaustellern befreit. Modo htet ein fantastisches und einmaliges Geheimnis, welches ihn zum begehrten Schler in den Diensten von Mr. Sokrates werden lsst: Modo kann sein Gesicht und seinen verkrpnelten Krperbau modifizieren und jede beliebige menschliche Gestalt annehmen. 13 lange Jahre bildet Mr. Sokrates seinen Schler aus, bevor er ihn auf den Straen Londons aussetzt und mit einer gefhrlichen Aufgabe betraut: er soll die Clockwork Guild aufspren und das Geheimnis einer gefhrlichen und sonderbaren Maschinerie aufdecken, die der intelligente Doktor Cornelius Hyde entwickelt hat. An seiner Seite kmpft die ehemalige Taschendiebin Octavia. Knnen sie gemeinsam den Anschlag der Clockwork Guild auf das Weltreich Queen Victorias verhindern? Eigene Meinung: Arthur Slade hat mit "Gefahr fr das britische Empire" einen rasanten und sehr spannenden Auftakt zu einer auf vier Teilen ausgelegten Steampunk-Reihe vorgelegt. Bereits zu Anfang ist mir die Vorliebe des Autors fr Klassiker der Literatur aufgefallen. Der verrckte Arzt, der in seinem Wahn Hybriden zwischen Mensch und Maschine zu erschaffen ein wenig wie Frankenstein anmutet, trgt den Nachnamen Hyde, und Modo, der junge entstellte Spion im Dienste Mr. Sokrates erinnert durch sein Aussehen an den Glckner von Notre Dame - zudem er laut den Schaustellern in der Nhe dieser Kirche ausgesetzt aufgefunden wurde - und durch seine Maske aber auch ein wenig an das Phantom der Oper. Das historisch glaubhafte Ambiente und das zeitgemahe Gehabe der Protagonisten lassen beim Lesen die Auenwelt schnell vergessen und so taucht vor dem inneren Auge schon bald ein Bild des viktorianischen Londons auf, in dessen Gassen man sich dank der detaillierten Beschreibungen des Autors schnell heimig fhlt. Besonders die Leser, die schon einmal in London waren, werden neben den bekannten Wahrzeichen wie Trafalgar Square oder den Houses of Parliament auch beispielsweise die Seven Dials und weitere Straen und Pltze der britischen Hauptstadt wiedererkennen. Da ich bereits vor normalen rztlichen Eingriffen einen unheimlichen Respekt habe, habe ich mich bei den Schilderungen von Doktor Hydies Eingriffen in die menschliche Natur zwecks Erschaffung von Mensch-Maschine-Hybriden teils regelrecht gegruselt und geekelt, bereits im Prolog hatte mich der Autor mit seinen bildhaften Schilderungen am Haken, so dass ich mit einer Mischung aus Faszination und Ekel auch diese "delikatsten" Szenen regelrecht verschlungen habe. Das unguete grummelnde Gefhl im Magen wurde noch verstrkt, da besonders unschuldige und wehrlose Geschpfe wie Tiere und Kinder fr Hydies Experimente missbraucht werden. Zu der Spannung und einem gewissen Ma an Grusel und Ekel (zumindest bei etwas zarter besaiteten Lesern wie mir \*g\*) gesellen sich neben Wortwitz noch schillernde Haupt- und Nebenfiguren, so dass mir die Geschichte auch unheimlich viel Spa und Kurzweil bereitet hat. Arthur Slade wartet auf der Seite der "Guten" ebenso wie auf der Seite der "Bsen" mit weiblichen und mnnlichen Figuren auf, so dass seine Steampunk-Reihe sicherlich begeisterte Leser ebenso wie Leserinnen ansprechen wird! Zwischen Modo und seinem Lehrer und Ziehvater ergibt sich nach der Ausfhrung eines Auftrags, bei dem Modo nur knapp dem Tod entronnen ist, ein witziger Schlagabtausch: "Fr gewhnlich schtze ich es nicht, wenn Beschreibungen meiner Agenten verffentlicht werden." "Es wird nicht wieder vorkommen, Sir. [...] Das nchste Mal bleibe ich einfach im Feuer und verbrenne." Solche Wortduelle tauchen im Laufe der Geschichte des fteren auf, da auch die Agentin Octavia nicht auf den Mund gefallen ist und Modo und sie sich in ihren Dialogen gegenseitig die Blle zuspielden. berhaupt ergnzen sich Octavia und Modo auf wunderbare Weise, nicht nur wegen ihrem gemeinsamen Sinn fr trockenen und schwarzen Humor, sondern auch durch ihre gegenstzliche Vergangenheit. Whrend Modo 13 Jahre lang von der Auenwelt abgeschirmt auf seine Arbeit als Spion vorbereitet wurde, so ist Octavia vom Leben geschult worden und hat jahrelang als Taschendiebin in den Straen Londons gelebt, bevor sie in die Dienste Mr. Sokrates gelangt ist. Man erfhrt nur ansatzweise Details aus ihrer Vergangenheit, manchmal lsst sie Andeutungen in Gesprchen mit Modo fallen, und entscheidet sich dann doch dafr Vergangenes vergangen sein zu lassen. Ich bin gespannt, ob man in den Folgebnden mehr ber Octavias erstes Leben als Taschendiebin erfhrt oder vielleicht sogar weitere Details aus Modos kurzer Vergangenheit, bevor er von Mr. Sokrates aufgenommen wurde. Die eingearbeiteten Hintergrnde der Figuren steigern die Authentizitt der Geschichte und lassen die Protagonisten und den historischen Hintergrund noch glaubhafter erscheinen trotz der fantastischen Note. Mit einem atemberaubenden Showdown, der zerstrerisch wie Gozilla durch die Straen Londons fegt, und bei dem die offenen Handlungsfden weitestgehend miteinander verknnpft werden, schliet das erste Abenteuer von Modo und Octavia ab. Aufmachung des Buches: Das Cover zeigt im Hintergrund mit einem Blick auf die Houses of Parliaments ein typisches Wahrzeichen des Schauplatz Londons. Im Vordergrund sieht man die verummte Gestalt von Modo, der sein Gesicht unter der Kapuze eines schwarzen Mantels versteckt hlt. Umrahmt wird der Bildausschnitt von Steampunkelementen und dem Zeichen der "Clockwork Guild". Sowohl im hinteren Klappentext als auch auf dem hinteren Einband wird darauf hingewiesen, dass es sich um den ersten Teil einer Serie handelt. Auerdem schliet sich dem Ende der Geschichte eine mehrseitige Leseprobe zum Folgeband "Angriff aus der Tiefe" an. Fazit: Der rasante Auftakt einer spannenden und gewitzten Steampunk-Reihe! Die Zitate aus literarischen Klassikern und das lebendige viktorianische Ambiente lassen die Geschichte auch beraus interessant fr Leser werden, die der eigentlichen Zielgruppe entwachsen sind, und da "Gefahr fr das britische Empire" fr mich neben viel Spannung auch jede Menge Lesespa geboten hat, kann ich es kaum erwarten meine Nase in die Fortsetzung "Angriff aus der Tiefe" stecken zu knnen. Reihen-Info: Die Reihe "Mission Clockwork" ist auf vier Teile ausgelegt: Band 1: Gefahr fr das britische Empire Band 2: Angriff aus der Tiefe (The dark deeps) Band 3: noch ohne dt. Titel (Empire of ruins) Band 4: keine Informationen gefunden 0 von 0 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Steampunk-Spannung Von SandraHo91 Der junge Agent Modo wird von Mr. Socrates aus den Händen von Fahrendenschausteller befreit, mit gerade man einem Jahr. Modo, entsetzt, wächst abgeschieden von der Welt unter dem strengen Augen des undurchsichtigen Herren auf und wird zu einem Agenten ausgebildet, denn er ist etwas Besonderes: Er kann seine Gestalt je nach Belieben ändern und formen. Und diese Fähigkeit wird er benötigen, denn Dr. Hyde - ein wahnsinniger Arzt - konzipiert eine Hirnmaschine aus Menschen. Um ihn und seinen Machenschaften aufzuhalten, wird Modo damit beauftragt, die sogenannte Clockwork Guild aufzusprengen und dessen Ziele aufzudecken. An der Seite des jungen Spionenkompf mit ihm die ehemalige Taschendiebin Octavia. Nun ist es herauszufinden was genau der wahnsinnige Arzt im Schilde führt und wozu er Kinder braucht... Ein ausgesprochen gutes Buch, das sich zunehmend der Steampunk-Richtung einzuordnen ist. Obwohl es ein Jugendbuch ist, finde ich es können durchaus auch Erwachsene lesen. Die Charaktere sind meiner Meinung nach ausreichend beschrieben, obwohl man von Mr. Socrates bisher noch nichts in Erfahrung bringen könnte und auch die Story an sich lässt einen nicht los und zieht einen in seinen Bann. Die Handlung ist abenteuerlich und lässt sich wirklich gut und flüssig lesen. Herr Slade, beschreibt ausführlich und mit viel Liebe zum Detail, wie beispielsweise das viktorianische London und den Umständen in denen Kinder aufwachsen, die Umgebungen mit den unterschiedlichsten Gerüchen etc. Manchmal erinnerte mich Modo aber doch an den Glockner von Notre Dame, das gebe ich ehrlich zu und die Unsicherheit die er stets an den Tag legt, hätte ich mir doch ein klein wenig anders gewünscht. Nunja man kann halt nicht alles haben. Zumal Octavia - so scheint es mir - ein ausgesprochen feuriges Temperament besitzt und das ein oder andere mal gerne den Ton angibt. Dr. Hyde, der böse Gegenspieler in dieser Geschichte und seine "Assistentin" Hakkandottir, geben der Handlung einen gewissen Reiz und ich bin mir sicher, dass Beide auch in den folgenden Bänden Modo und seinen Freunden viele Steine in den Weg legen werden und sie ihre Ziele mit all möglichen Tricks versuchen durchzusetzen. Spannung und ein wenig Grusel und Ekel gehen Hand in Hand mit den Haupt- und Nebencharakteren, die gut beschriebenen Handlungsorte die im (wie bereits erwähnten) viktorianischen London und den hin und wieder vorkommenden Wortwitz und Schlagabtausch zwischen Modo und Mr. Socrates runden das Buch zu einem leseabenteuer für Steampunk-Fans ab. FAZIT Ein guter Auftakt zu einer lesenswerten Geschichte, die mit viel Hingabe des Autors geschrieben ist. Vielleicht nicht unbedingt jedermanns Geschmack, doch für zwischendurch oder wenn man Lust zu einer ganz anderen Story hat, kann man sich Mission Clockwork gerne vornehmen und in eine Welt voller Geheimnisse und Spannung eintauchen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Jugend-Steampunk... Von Sandra Schwoil 'Mission Clockwork ' Gefahr für das britische Empire' von Arthur Slade ist der Auftaktband einer neuen Jugend-Steampunk-Serie aus dem Thienemann-Verlag. Nach den ersten etwas holprigen Kapiteln, die wie aneinander gesteckt wirken, kommt die Geschichte dann doch noch in Fahrt und die beiden Hauptpersonen begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch das viktorianische London. Die Lebensumstände der Unterschicht stehen dabei im Vordergrund - Waisenkinder, Gefängnisse, Kinderbanden werden gut und eindringlich beschrieben. Slade spart nicht an gruseligen Details über die Hybrid-Technologie, Gerüche und Angaben über die Umgebung, was manchmal richtig eklig ist und definitiv die Stärke des Buches ausmacht. Die Charaktere sind dagegen eher eindimensional und stereotyp gezeichnet: Modo, ein wenig dargestellt wie eine höhere Version von Disney's Quasimodo, verharrt bis zum Schluss in seiner Unsicherheit. Octavia bleibt durchweg die toughe, freche junge Frau. Mr. Socrates macht seinem Namen alle Ehre - über ihn erfährt man so gut wie nichts. Und Dr. Hyde, der wahnsinnige Wissenschaftler, wird als Bösewicht aufgebaut, der die Serie wohl samt seiner 'netten' Assistentin Frau Hakkandottir über die vier Bände begleiten wird. Immerhin haben alle Figuren so noch genügend Raum für Entwicklungen. Fazit: Für Steampunk-Fans bestimmt einen zweiten Blick wert - aber vor allem ein tolles Geschenk für die einstiegswillige Nachkommenschaft!

Kurzbeschreibung Im Süden Frankreichs wird ein kleiner Junge zur Schau gestellt, denn er ist verwachsen und hässlich. Ein britischer Gentleman erkennt jedoch sein außergewöhnliches Talent: Modo kann sein Aussehen verändern. Er kauft den Jungen frei und bildet ihn aus - zum Topagenten Queen Victorias. Mit 14 taucht Modo ein in die Unterwelt Londons. Sein Auftrag: Er soll die mächtige Clockwork Guild kalt stellen. Ihm zur Seite steht Octavia, verwirrend schön und undurchsichtig ... Steampunk-Agententhriller ab 12 Jahren. Pressestimmen Rugeschwärzte Gebäude, hohe Schornsteine, Nebel, flackerndes Gaslicht und die Faszination angesichts der wachsenden Macht der Maschinen. Der spannende Steampunk-Krimi mit Fantasyelementen packt seine Leser von Anfang an. Atemlos, hintergründig, magisch und als Reihe angelegt. Was will man mehr? (Leipziger Lesekompass 2012) Fantastisch! Fesselnd! (TOPIC das junge Magazin) Kurzbeschreibung Im Süden Frankreichs wird ein kleiner Junge zur Schau gestellt, denn er ist verwachsen und hässlich. Ein britischer Gentleman erkennt jedoch sein außergewöhnliches Talent: Modo kann sein Aussehen verändern. Er kauft den Jungen frei und bildet ihn aus - zum Topagenten Queen Victorias. Mit 14 taucht Modo ein in die Unterwelt Londons. Sein Auftrag: Er soll die mächtige Clockwork Guild kalt stellen. Ihm zur Seite steht Octavia, verwirrend schön und undurchsichtig ... Steampunk-Agententhriller ab 12 Jahren.